

Buchhandlungs- gehilfe

mit akademischer Vorbildung (Altphilologe), theoretisch und prakt. vertraut mit sämtlichen kaufmännischen Arbeiten, Absolvent einer Handelslehranstalt, vor d. Kriege in Universitätsbuchhandlung und Antiquariat, während des Krieges als Kassenbeamter und Depotverwalter im Militärdienst tätig gewesen, sucht, gestützt auf tadellose Zeugnisse und beste Empfehlungen, zum 1. I. 1919, ev. früher Stellung in nur größerem Verlage, wo ihm Gelegenheit geboten ist, auf Grund seiner Vorbildung und erworbenen Kenntnisse eine feinen Leistungen entsprechende Stelle zu erreichen.

Gest. Angebote mit Gehaltsangabe usw. unter Nr. 2371 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen Herrn, der bei mir ein Jahr als Gehilfe für Bestellbuch und Ladenverkehr tätig war, suche ich z. 1. Januar oder später Stellung, möglichst in Hannover. Ich kann den Herrn als fleißigen Mitarbeiter empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Celle.

Schulze'sche Buch.
E. Gaede.

Buchhändler,

42 Jahre alt, aus dem Felde zurück, sucht bald oder später leitende Stellung.

Herstellung, Propaganda, Kasse u. Kontenführung, Expedition u. Auslieferung, Zeitungs- u. Inseratenwesen, Katalogisieren, Korrekturen. Reiche Erfahrungen und Kenntnisse in Musik-Sortiment u. Verlag.

Angebote erbitte unter Nr. 2348 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bayern, Deutsch-Oesterreich
bevorzugt!

Gehilfe, 30 Jahre (Süddeutscher), Gymnasialbildung, mit pa. Referenzen, sucht f. sofort Verkäufer- oder Vertrauensposten im Sortiment.

Angebote mit Gehaltsangaben unter „Kriegsteilnehmer“, postlagernd B.-Baden.

Für meinen Gehilfen (18 Jahre alt), welchen ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Januar bzw. später Stellung im Sortiment.

Koebner'sche Buchhdlg.,
Breslau I.

Vermischte Anzeigen.

Dapprohre

in größeren Bosten sofort lieferbar. 2 Größen: 54 cm Länge, 55 mm Breite, und 38 cm Länge, 60 mm Breite bei 1—1½ mm Wandstärke, festem Boden und losem Deckel.

Georg D. W. Callweh, Verlag,
München NW 2 Finkenstr. 2

Restauflagen, Remittenden kauft
bar Hansa-Verlag, Berlin-Tegele.

Verlagsreste, Druckplatten usw.
auft bar E. Bartels, B.-Weihensee

Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig Einjähriger Fachkurs

Genehmigt vom Kgl. Sächs. Ministerium des Innern durch Verordnung vom 29. Juli 1915

Beginn eines neuen Kurses: Ostern 1919

Lehrplan, Satzungen und Anmeldefchein sind unentgeltlich bei der Schulleitung zu haben.

Am Schlusse des Schuljahres findet eine Abschlussprüfung statt, worüber ein Zeugnis erteilt wird. Aufnahme finden junge Leute (auch Damen), die entweder den Buchhandel schon praktisch erlernt haben oder im Besitze eines Einjährig-Freiwilligen-Zeugnisses sind oder eine diesem entsprechende Vorbildung nachweisen können.

Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Platostraße 1.

Der Vorsitzende des Schulausschusses

H. A. L. Degener

Der Direktor der Lehranstalt

Prof. Dr. Frenzel

Satiniertes Werkdruckpapier

holzhaltig, Format 84×112 cm, 70 g pro qm, hochglanz Satinage, für Bilderdruck geeignet, steht in grösseren Mengen zum Verkauf. Näheres unter 2128 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Für Verleger.

Leistungsfähige Druckerei übernimmt die gesamte Herstellung von Werken, Zeitschriften usw. Maschinenglatte und satinierte Werkdruckpapiere können, soweit sich die Formate dazu eignen, beige stellt werden.

Angebote unter Nr. 2171 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Südbayer. Buchdruckerei

übernimmt Druck und Herstellung von Zeitschriften und Verlagswerken, Massenrundschriften usw. Anfragen unter Nr. 1971 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erklärung.

Der Deutsche Kaiser irrt landflüchtig in der Fremde! Das linksrheinische Gebiet wird vom Feind besetzt! Die bisherige Ordnung löst sich auf. Alles, was wir liebten u. auf das wir stolz waren, ist zerbrochen und tot. Kaiser und Reich ist nicht mehr!

Was besagen gegen die Wucht u. den Schmerz dieser Tatsachen unsere eignen Sorgen um das tägliche Leben? Und doch muß weiter gearbeitet werden, um zu retten, was noch zu retten ist.

Aus dieser Erwägung heraus sehe ich mich zu nachstehender Erklärung veranlaßt:

Infolge d. feindlichen Besetzung verläßt ein bedeutender Teil der bücherkaufenden Kundschaft, bestehend aus den zahlreichen gebildeten Elementen der großen Garnison, kaufkräftigen Offizieren u. ihren Familien, einzelnen Behörden und schließlich vielen Wohlhabenden, die es sich leisten können, die Stadt.

Der übrig bleibende Teil der Bevölkerung hält jetzt ängstlich mit dem Einkauf zurück und verspielt allmählich.

Demgegenüber vollgepfropfte Sortimentslager zu teur. Kriegspreisen und schlechte Weihnachtsausichten.

Durch diese Umstände sehe ich mich genötigt, von heute ab die Einlösung der über Leipzig oder Stuttgart laufenden Barpakete von meinem ausdrücklichen Einlösungsvermerk abhängig zu machen. Alle diesen Vermerk nicht tragenden Pakete wird mein Kommissionsär auch mit Verlangzetteln nicht mehr einlösen.

Den Verlag bitte ich, für die Zwangslage, in der vermutlich nicht nur ich allein diese aus ernster Notwendigkeit hervorgerufene und reiflich erwogene Maßnahme treffen mußte, geneigtes Verständnis entgegenzubringen. Die Maßnahme ist selbstverständl. nur vorübergehend geplant; sie soll nur jene Erscheinungen treffen, die, allzu frühe angekündigt, jetzt erst herauskommen u. das Lager aussichtslos belasten.

Der Rechnungsverkehr bleibt unbehindert. Barfakturen werden nach wie vor eingelöst, soweit sie nicht direkt durch Postsendeüberweisung ausgeglichen werden.

Pandau, Pfalz,

den 28. November 1918.

G. E. Lang's Buchhandlung.

An die Herren Verleger!

Um Unlieblichkeiten zu begegnen, bitte ich vor Ausführung der Bestellungen vor dem 1. November bei mir anzufragen, ob Lieferung noch genehm ist. Ich habe meinen Kommissionsär angewiesen, Barpakete usw. mit älterem Bestelldatum zurückzuweisen. Ev. berufe ich mich auf diese Anzeige.

Herbert Witting, Berlin W. 30.

Illustrationsdruck

u. Wertdruck, geglättet u. unglättet, Format 46/59 cm, Gelegenheitsposten, preiswert abzugeben.

Rhein. Papierindustrie, Offen.
Fernspr.: 3990. Telegr.: Papierindustrie.